Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:
Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@dplanet.ch

Erscheint
viermal jährlich
23. Jahrgang

Nr. 1, April 2007

Das ETF turnt alle an…

Das Wintertraining ist zu Ende. Unsere Turnerinnen und Turner haben mit dem spezifischen Freilufttraining für die jeweiligen Disziplinen begonnen. In rund 8 Wochen fällt der Startschuss für das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld mit vielen Leckerbissen für die Freunde des Turnsports. Wir empfehlen Ihnen wärmstens den Besuch des Eidgenössischen Turnfestes in Frauenfeld mit 56 000 Turnerinnen und Turnern. Erleben Sie das grösste, einmalige und unvergessliche Sportfest der Superlative im Thurgau. Unsere Turnerinnen und Turner freuen sich auf Ihre Anwesenheit in Frauenfeld. Das turnt doch jeden an!

Näheres über den Einsatz der Berlinger Turnerinnen und Turner auf Seite 15.

Die Turner freuen sich aufs Eidgenössische

Ruhig verlaufene Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen

An der 128. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen vom vergangenen Freitagabend konnte Präsident Philipp Kasper nebst einer beinahe vollzähligen Aktivturner-Truppe viele Ehren- und Freimitglieder, sowie VertreterInnen der übrigen Riegen im «Hirschensaal» willkommen heissen.

Rückblick auf ein intensives Jahr

Gestartet wurde wie immer mit den Jahresberichten von Präsident, Oberturner, Jugileiter und Materialverwalter. Diese Berichte zeigten ausführlich auf, was der Turnverein Berlingen im vergangenen Vereinsjahr alles geleistet hat. Als grössten Aufwand im 2006, für die ganze Turnerfamilie, bezeichnete der Präsident die erfolgreiche Abendunterhaltung unter dem Motto «Hollywood», welche einmal mehr bewies, wie gut der Zusammenhalt und die Kameradschaft untereinander funktioniert. Philipp Kasper forderte vor allem die jungen Aktivmitglieder zu noch mehr Motivation und Selbstständigkeit auf, um so die älteren und routinierteren Mitglieder ein wenig zu entlasten.
Das korrekt geführte und sauber zusammengestellte Kassabuch wurde einstimmig und mit Gewinn zur Kenntnis genommen und dem Kassier Giorgio Hueber verdankt.

Alles beim Alten

Auch im 2007 kann der Präsident mit dem kompletten «alten» Vorstand wieder die vielen anspruchsvollen Aufgaben und Pflichten übernehmen, gab es doch im Vorstand keine Rücktritte zu verzeichnen. Auch auf Seiten der Aktivmitglieder sind alle wieder mit von der Partie. Einzig bei der kleinen Jugi hat Jugileiter Kurt Gromann seinen Rücktritt auf Ende 2007 angekündigt. Die Turner hoffen bis dahin auf einen würdigen Ersatz aus den eigenen Reihen.

Jahresprogramm mit einigen Highlights

Höhepunkte im bunten Jahresprogramm 2007 sind der Besuch des Eidgenössischen Turnfestes in Frauenfeld vom 14. Juni bis 24. Juni. Davor, am 2. und 3. Juni, wird noch das Seeländische Turnfest in Rapperswil besucht, um sich optimal auf das grösste Highlight einer Turnerkarriere, das «Eidgenössische», auf das sich die Turner speziell freuen, vorzubereiten.
Den Saisonauftakt machte aber die Berlinger Fasnacht, wo die Turner mit der Bareröffnung am 23. Februar und Tags darauf mit dem «Fasnachtsball im Eselstall» in der alten Turnhalle beim Schulhaus wieder grosse Stimmung aufkommen liessen. Schon eine Woche später, am 3./4. März, fand das Skiweekend in St. Gallenkirch (A) statt.

Fleissige Turner

Mit den Turnstundenbesuchen im letzten Jahr zeigte sich der Präsident zufrieden. Grösstes Vorbild war Oberturner Adrian Kasper, der praktisch nie fehlte und zweimal wöchentlich den Weg von seinem Wohnort in Zürich nach Berlingen auf sich nahm. Das begehrte Goldvreneli für den fleissigsten Turner hatte er sich mehr als verdient.

Neuer Fahnenkasten – Neue Vereinsfahne

Freudig konnte der Präsident den Anwesenden mitteilen, dass die vielen Gesuche und das lange Warten endlich gefruchtet haben und nun in der Unterseehalle für den Turnverein und für den Männerchor neue Fahnenkästen montiert werden. Ab Mitte Februar sollten dort die Vereinsfahnen, Kränze und Pokale bewundert werden können. Schon bald aber soll sich im neuen Fahnenkasten auch ein neues Vereinsbanner präsentieren. Wie der Vorsitzende mitteilte, muss die lädierte und nicht mehr reparierbare Vereinsfahne ersetzt werden. Um die finanziellen Mittel für ein solches Banner nicht vollumfänglich aus der Vereinskasse zu plündern, ist der Verein gefordert, besondere Aktionen zu starten. Man hofft so, dass im Jahre 2008 eine neue Fahne eingeweiht werden kann.

Nach diversen Dankesreden der verschiedenen VertreterInnen wurde das traditionelle Turnerlied zum Abschluss der Jahresversammlung angestimmt.

Je besser die Versicherung, umso tiefer der Puls.

Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen
Agentur Berlingen
Seestrasse 44, 8267 Berlingen
Telefon 052 770 24 20
FAX 052 770 24 22

Ihr Kundenberater
Heiner Gabele
Natel 079 421 26 45

helvetia

Turnverein und Männerchor sind happy

Die neuen Fahnenkästen sind montiert!

Im Jahre 1984 wurde, infolge Umgestaltung und Renovation der Räumlichkeiten im Restaurant «Schiff» der Fahnenkasten des Turnvereins aus dem Vereinslokal entfernt. Für die TVB-Vereinsfahne begann damit ein mühsamer und nie enden wollender Weg, eine neue Bleibe zu finden.
Neue Hoffnung schöpfte man bei der Planung der Unterseehalle, wo im Verbindungsgang vom Foyer zu den WC's und Garderoben eine Vitrinenwand für Fahnenkästen vorgesehen wurde. Letztendlich fiel aber dieses Vorhaben einem Stuhl-Lager an dieser Wand zum Opfer, so dass die TV-Fahne weiterhin aufgerollt in der Schutzhülle eingepfercht blieb.
Nach vergeblichen Versuchen von Seiten des Turnvereins wurde nun das Problem zusammen mit dem Männerchor Berlingen neu aufgerollt und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Schreiner Willi Lutz eine Lösung in der Unterseehalle gefunden.
Männerchor und Turnverein sind heute stolz, ihre neuen Fahnenkästen an dem schon in der Planung der UHB vorgesehenen Ort zu präsentieren.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Berlingen und bei Willi Lutz, die zum guten Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Der neue Fahnenkasten des Turnvereins Berlingen ist geschmückt mit vielen Kränzen und sonstigen Auszeichnungen. Verwaiste Trophäen usw. des Turnvereins, welche vielleicht noch in Turnerfamilien aufzufinden sind und im neuen Fahnenkasten aufbewahrt werden sollen, können beim TVB-Präsidenten Philipp Kasper abgegeben werden.

Im Durchgangskorridor vom Foyer zu den WC's können die neuen Fahnenkästen von Männerchor und Turnverein bewundert werden.

Vom Filet bis zum Ringelschwanz

Am 24. Saujass des Turnvereins Berlingen wurden fleissig die Karten gemischt

Am 13. Januar 2007 fand der 24. Saujass des Turnvereins Berlingen im Foyer der Unterseehalle statt. Zu diesem Anlass durften wir 58 Jassfreunde begrüssen.

Zu Beginn bediente unsere Damenriege die Gäste mit einem feinen Nachtessen, welches durch die Dorfmetzgerei Albrecht angerichtet wurde. Mit gestärktem Magen und gut gelaunt ging es danach zum Spiel. Es wurde in drei Spielrunden à neuen Partien um Punkte gejasst. Nach vielen interessanten und spannenden Partien war der 24. SaujassGewinner erkoren. Die ersten Plätze wurden wie folgt belegt:

1. Wälli Emil
2. Messerli Edwin
3. Heiniger Käthi
4. Bügler Ruedi
5. Kobel Walter
6. Iseli Hansruedi

Zweidrittel der TeilnehmerInnen erhielten einen Fleischpreis. Besondere Preise erhielten die Ränge 49, 56 und 57. Diese Sonderpreise wurden von einigen Sponsoren in verdankenswerter Weise gespendet.
Ebenfalls wurde der letzte Rang mit dem traditionellen «Sauschwänzli» ausgezeichnet.

Als Organisator möchte ich mich bei den Gästen, bei den Sponsoren (Metzgerei Albrecht, Karl Kasper, Gartenbau, Maxi Dorfladen, Thurgauer Kantonalbank) sowie allen Helfern für das Gelingen des 24. Saujasses recht herzlich bedanken.
Wir würden Sie alle gerne wieder am 25. Jubiläums-Saujass im nächsten Januar begrüssen!

Manfred Winiger, Vice-Präsident

Ein Eselstall voller Narren

Traditionell luden die Turner zum Berlinger Fasnachtsauftakt ein

Wenn der schmutzige Donnerstag vorüber ist, fangen die Eselinger erst richtig an Gas zu geben. Die kleine Turnhalle wird ausgeräumt, dekoriert und komplett umgestaltet. Alles macht sich bereit für die Dorffasnacht in Berlingen.

Der Startschuss fällt immer am Freitagabend, wenn die aktiven vom Turnverein Berlingen die sehr stabile, urchige und erprobte Holzbar aufstellen und zur Bar-Eröffnung einladen. Die günstigen Eröffnungsdrinks, die Deko und das musikalische Ambiente im Eselstall liessen auch dieses Jahr, am Freitag, 23. Februar, alle Narren auf die kommenden Fasnachtstage einstimmen.

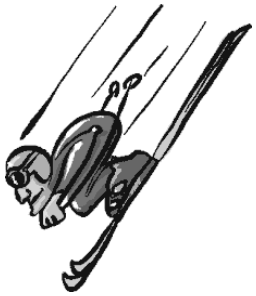
Am Samstag ging es dann richtig los: der traditionelle «Fasnachtsball im Eselstall» startete durch. Pünktlich um 20.20 Uhr trudelten auch schon die ersten Narren ein. Viele maskierte und auch geschminkte Narren wohnten dem närrischen treiben bei. Musikalische Unterstützung bekam unser DJ von der einheimischen «Guggenmusik», der Dixi-Crash-Band «Heugümpers & Velopümpers» und dem «Panikorchester Ermatingen», die mit viel Rambazamba und Partystimmung die Narren anheizten.
Für den kleinen Hunger standen Hot-Dog und Schnitzelbrote im Angebot. Die Bar wurde von zwei aufgeweckte Bargirls bedient. Diese hatten alle Hände voll zu tun, denn die leckeren, süffigen und günstigen Drinks waren wiederum sehr gefragt.
Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, getrunken, gefeiert, gelacht und gesungen.

Alles in allem war dies ein gelungener Fasnachtsauftakt, wo wiederum alle Aktivturner im Einsatz waren und damit zum guten Gelingen beitrugen.

Hochstimmung auf dem Hoch-Ybrig

Skiweekend der Männerriege

Der Tag kündigte sich nicht gerade vielversprechend an, als sich ein Fähnchen von zehn Aufrechten am zweiten März-Samstag noch im Morgengrauen auf dem Bahnhofplatz einfand. In drei Autos machten sich die Männerriegler und ihre beiden Gäste auf den Weg zum Hoch-Ybrig, und schon auf der Höhe von Samstagern ging der Regen in Schneefall über. Kurt Gromann jedenfalls gewann den Kampf mit seinen Sommerreifen auf den letzten Kilometern nur ganz knapp.



Die Bretter waren dann rasch gemietet, und im dichten Schneetreiben ging es hoch zur Mittelstation und dort natürlich gleich in die Beiz. Dann aber folgte die Überraschung: Es hörte auf zu Schneien, der Nebel lichtete sich und machte prallem Sonnenschein Platz. So genossen wir am ersten Tag einen lockeren Pulverschnee und am zweiten perfekte Pisten. Abends gab es im angenehmen Gasthaus in Oberiberg ein riesiges und reich garniertes Cordon-Bleu – ein üppiges Essen, das geradezu nach einem Spaziergang in die dörfliche Disco rief.

Bestnoten gebühren Ernst für die Organisation und den Geheimpfad, auf dem er uns nach Hause führte. Der Schönheitspreis geht an Daglo für den Schneesalto der Saison. Fritz überzeugte mit der Krummen im Gesicht und den Minis an den Füssen, Ruedi mit seinem Durchhaltevermögen, Kurt mit seiner Geduld und einer blitzartigen Genesung nach einem kurzen Tief. Pinter, Karl und Markus zeigten sich als Pistenraser mit der grössten Ausdauer, Andreas als Snöber, der keinen Vergleich zu scheuen brauchte (weil alle anderen Ski fuhren), René und Joachim schliesslich als jene, die zwischen zwei Abfahrten immer wieder eine Wegzehrung brauchten.

Der Gast bedankt sich für die herzliche Aufnahme und ein tolles kameradschaftliches Wochenende, das mit einem letzten Bier im Restaurant zum Schiff abgeschlossen wurde.

Joachim Bauer

Neubauten
Umbauten
Industrieanlagen
Reparaturservice
Wir sind immer am Ball!

Gromann+Murer AG
Sanitäre Anlagen
8267 Berlingen
Tel. 052 761 15 06 Fax 052 761 15 10

Sämtliche Gartenarbeiten
Karl Kasper
Gartenbau
8267 Berlingen
Oberdorfstrasse 17
Telefon 052 761 19 94

Gestecke und originelle Blumensträusse
Margret Kasper
Oberdorfstr. 17, 8267 Berlingen
Tel. 052 761 19 94

Fondue im Wald

Gute Laune mit viel Käse an der Waldweihnacht des Frauenturnvereins

20 Frauenturnerinnen trafen sich am 18. Dezember 2006 am Bahnhofplatz Berlingen. Wie jedes Jahr war das Ziel eine Überraschung. Unser Transportmittel waren unsere Füsse, und nicht jede hatte Freude daran. Warm eingepackt und gut gelaunt ging es los. Nach 45-minütigem Fussmarsch erreichten wir unser Ziel, in der Forsthalle Berlingen. Der Geruch von Glühwein und Tee stieg uns in die Nase. Auf dem Platz erwarteten uns zwei von Nadine Oehler «gemietete» Männer, mit einem offen Feuer und einem Topf voll Glühwein oder Tee. Unser Apéro diente zur Aufwärmung und unsere Gespräche waren sehr amüsant. Schlussendlich fanden wir heraus dass einer dieser Männer Matthias hiess und sehr gut Witze erzählen konnte. So fing der Abend schon super an. Die Krönung wurde erreicht, als die Männer die Töpfe gewechselt hatten. War es Risotto? – was manch eine glaubte oder doch Käsefondue? Routiniert fertigten die Männer die feine Fonduemischung in der Schüssel an. Nur eine Frage hatten wir: Wie essen alle Frauen aus einem Topf Fondue und dazu noch ohne Gabeln?
Schnell war das Problem gelöst, Matthias brachte uns spezielle Schürzen die Platz für Brot und für unser Weinglas hatten. Eine einmeterlange Fonduegabel gab's auch dazu. So konnte jede von uns mit dem Essen loslegen. Mit viel Gelächter, Spass und Alphornklängen genossen wir die Stimmung um das Feuer.
Nach dem Essen wartete auf weihnachtlich geschmückten Tischen das Dessert. Mit Wein, Tee, Kaffee, Weihnachtsliedern und Geschichten ging ein köstlicher, amüsanter Abend zu Ende. Herzlichen Dank der Präsidentin Nadine Oehler für den gelungenen Abend.

Die Aktuarin: Marijane Oehler

Die Berlinger Turnerinnen und Turner am ETF in Frauenfeld:

Sehr vielfältig stehen die Berlinger Turnerinnen und Turner am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld (14.–24. Juni) im Einsatz. Dies nicht nur sportlich, sondern auch hilfsbereit, denn viele von ihnen unterstützen den Organisator auch hinter den Kulissen mit je zwei achtstündigen Helfereinsätzen.

Sportlich sieht der Fahrplan für die am Wettkampf und bei den Spielen teilnehmenden Aktivturner und Damenturnerinnen sowie Männerriegler folgendermassen aus:

Freitag, 15. Juni
Aktivturner: Volleyballturnier
Beginn 08.40 Uhr, Ende 16.40 Uhr

Samstag, 16. Juni + Sonntag, 17. Juni
Aktivturner: Einzelwettkämpfe

Donnerstag, 21. Juni
Aktivturner + Damenriege:
Vereinswettkampf
08.00 Uhr Gerätekombination/Weitsprung
09.50 Uhr Steinstossen/Weitsprung/Fachtest Allr.
11.30 Uhr Pendelstafette/Kugelst./Schleuderball

Männerriege:
Vereinswettkampf
Beginn: 08.00 Uhr

Samstag, 23. Juni
Männerriege:
Faustballtunier mit 2 Mannschaften
Beginn: 09.00 Uhr
Dauer: bis ca. 16 Uhr

Sonntag, 24. Juni
Aktivturner + Damenriege:
Beteiligung am Festumzug

Als Hauptprobe für das «Eidgenössische» beteiligen sich die Damenturnerinnen und Aktivturner am Seeländischen Kantonalturnfest vom 2. Juni in Rapperswil BE . **Viel Erfolg!**

Neues Vereinsbanner für den Turnverein

Im nächsten Jahr soll die neue Fahne eingeweiht werden

Aus feinster Seide in den Gemeindefarben Blau und Gelb, mit rotem Schriftband, erstrahlte sie im Jahre 1963 anlässlich der Fahnenweihe als stolzes Banner. Heute, 44 Jahre später hat die Vereinsfahne des Turnvereins Berlingen zwar nichts von ihrem Glanz verloren, im Detail sieht sie aber arg mitgenommen aus. Nach etlichen Reparaturen ist der Seidenstoff nun zu dünn und zu alt, teilweise schon gerissen und kann nicht mehr geflickt werden.

Bekanntlich ist ja nichts für die Ewigkeit und so haben wir im Vorstand des TV Berlingen beschlossen, ein neues Vereinsbanner anzuschaffen, das im kommenden Jahr 2008 festlich eingeweiht werden soll.

Dies ist ein grosses Vorhaben, und wir sind uns darüber im Klaren, dass bei der Schaffung einer solchen Fahne auf gewisse traditionelle und sinngemässe «Regeln» geachtet werden sollte. Darum werden wir uns mit erfahrenen Spezialisten zusamensetzen.

Viel Arbeit, viele Ideen, viel Geld, eine gute Organisation bei der Durchführung der Fahnenweihe, diverse Sitzungen und motivierte Turner, all das versuchen wir unter einen Hut zu bringen, damit das Projekt «Neues Vereinsbanner für den Turnverein Berlingen» zum Erfolg gebracht werden kann.

Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind gefragt und können uns ab der nächsten Turntäsche-Ausgabe mit unterstützen. Dann stellen wir ein Projekt vor, wo all jene, die sich mit dem Turnverein Berlingen verbunden fühlen, auch ihren Obolus dazu beitragen können.

Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung und hoffen, dass wir unser altehrwürdiges Vereinsbanner bei seinem letzten Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld mit guten Resultaten und Leistungen verabschieden können.

Vorstand Turnverein Berlingen
Philipp Kasper

Stark lädiert zeigt sich die jetzige, nicht mehr reparierbare Vereinsfahne. Bereits ist ein Teil am Schriftband ausgerissen. Ein weiteres Loch befindet sich in der unteren Ecke.